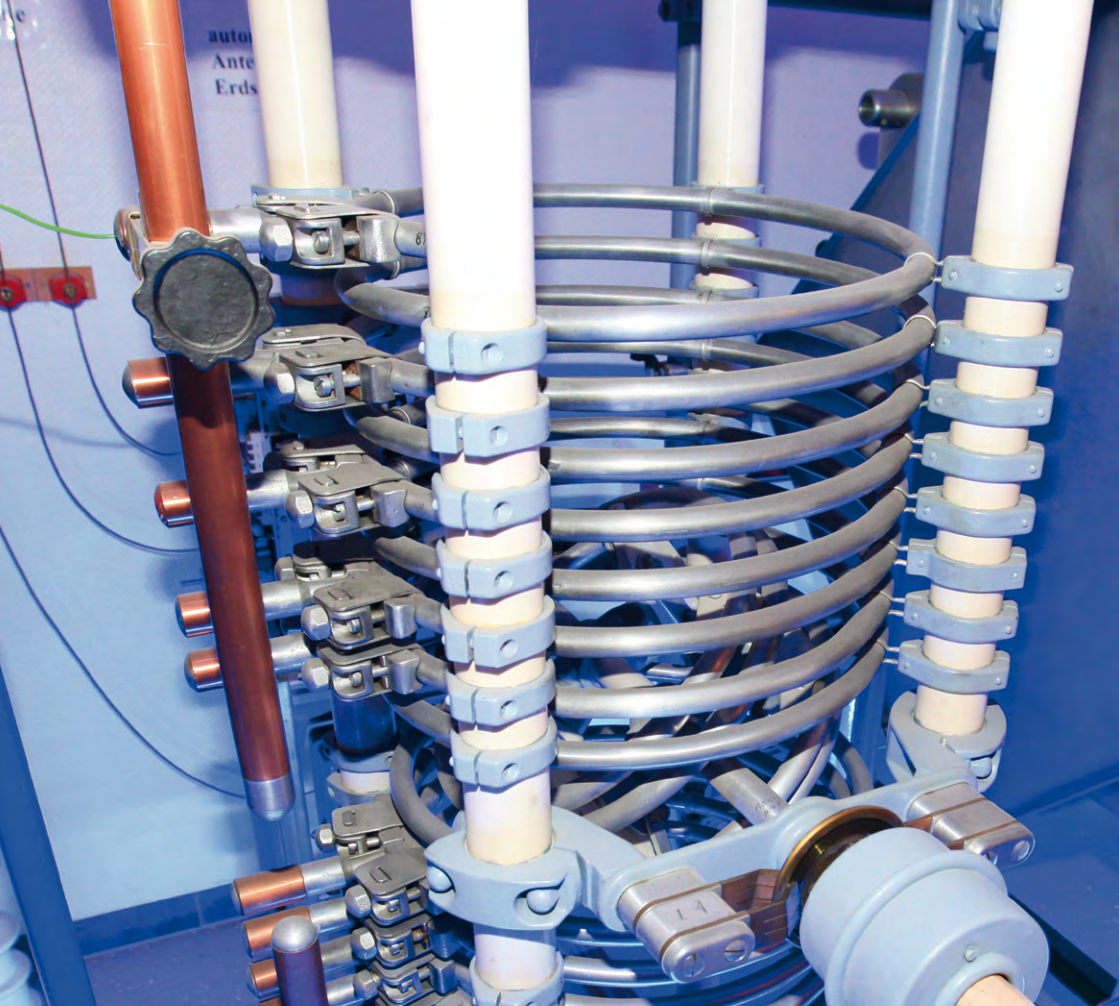




Elektrotechnik

Nachhaltige Energiesysteme

Bachelor of Engineering



Ingenieur/in sein - Lehrer/in werden
Informiere dich jetzt!



Lehrerin oder Lehrer werden mit
Fachabitur? Das geht!

Integriere erste Didaktik-Veranstaltungen in deinen Bachelor
an der FH Aachen und starte dann mit dem Masterstudiengang
Lehramt an Berufskollegs (RWTH) in deinen Traumberuf!



www.lehramt.fh-aachen.de

Elektrotechnik

Nachhaltige Energiesysteme

- 05 Was sind nachhaltige Energiesysteme in der Elektrotechnik?
- 06 Wo arbeite ich nach dem Studium?
- 07 Was sind typische Tätigkeiten?
- 08 Welche Aufgaben habe ich?
- 10 Was muss ich mitbringen?

Studium

- 15 Wie läuft ein Studium ab?
- 18 Was mache ich im Studium?
- 20 Studiengang im Detail
- 21 Studienplan

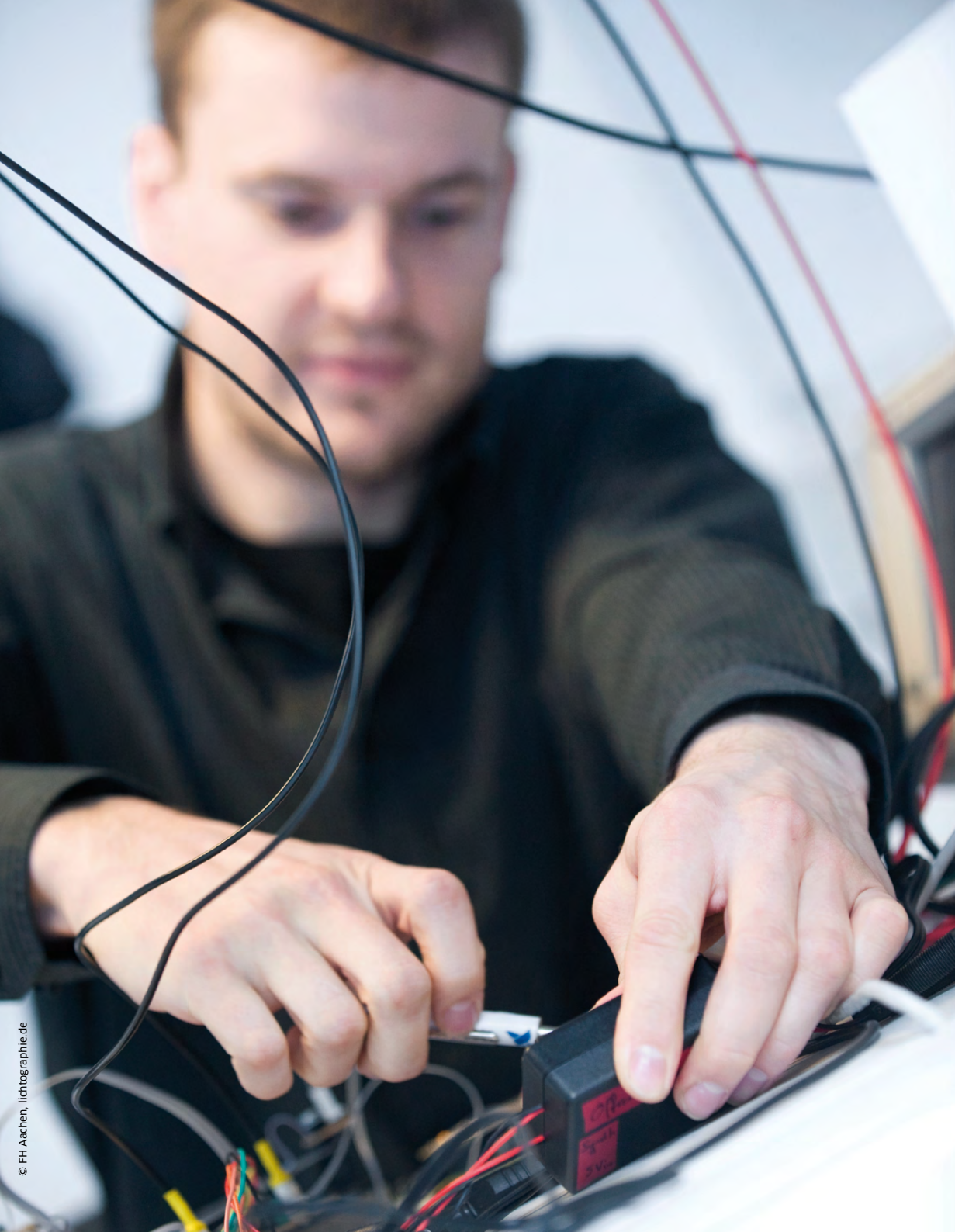
Bewerbung und weitere Informationen

- 24 Wie läuft die Bewerbung ab?
- 26 Dein Weg zu uns
- 27 Checkliste Einschreibung
- 30 Student Service Center (SSC)
- 32 Steckbrief Fachbereich
- 34 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner
- 35 Weitere Adressen

Alle Informationen zum Studiengang findest du auch im Internet. Fotografiere dazu einfach den QR-Code mit einem passenden Reader*.
fhac.de/elektrotechnik-juelich

*Bitte beachten: Beim Aufrufen der Internetseite können Kosten entstehen.





Was sind nachhaltige Energiesysteme in der Elektrotechnik?

Elektrotechnik ist die allgemeine Bezeichnung für die Technikwissenschaft, die sich ingenieurwissenschaftlich mit der Forschung und der Entwicklung oder Anwendung von Geräten oder Verfahren befasst, die auf elektrischer Energie basieren. Als **Nachhaltige Energiesysteme** werden solche Systeme bezeichnet, die unsere Energieversorgung möglichst ohne Schädigung der Umwelt oder negativer Beeinflussung zukünftiger Generationen sicherstellen können.

Energietechnik ist eine Ingenieurwissenschaft, die sich interdisziplinär mit dem Thema Energie befasst. Am Campus Jülich umfasst dies die Elektrotechnik, den Maschinenbau und das Physikingieurwesen.

Die **Elektrische Energietechnik** beinhaltet alle Bereiche, die mit Erzeugung, Energietransport (Netz), Verteilung und Verbrauch zu tun haben. Insbesondere regenerative Energien, Netzsteuerung, Qualität und die Strombörse gehören dazu. Die Energietechnik hat sehr viele Facetten. In jedem Fall ist es immer beeindruckend, wenn man bedenkt, welche gigantischen Kräfte und Energiemengen beherrscht werden. Wie du weißt, wollen wir Kernkraftwerke abschalten und den CO₂-Ausstoß drastisch reduzieren. Hier gibt es im gesamten Stromnetz viel zu tun. Die Elektrotechnik ist zweifelsohne ein Arbeitsgebiet mit Zukunft! Bist du dabei?

Wo arbeite ich nach dem Studium?

Die Schlüsseltechnologie Elektrotechnik und insbesondere die Vertiefung in der elektrischen Energietechnik bietet dem Elektroingenieur oder der Elektroingenieurin eine Vielfalt möglicher Berufsfelder, deren Bedeutung in Zukunft weiter wachsen wird. Sehr viele Unternehmen brauchen Ingenieure, auch da, wo man es zunächst nicht vermutet. Natürlich brauchen Stromnetzbetreiber und Unternehmen der Elektro-Industrie Ingenieurinnen und Ingenieure, in erster Linie auch Hersteller regenerativer Energiesysteme (Windkraft, Photovoltaik, Brennstoffzelle, Batterietechnik, Automobilität, Energieeffizienzsysteme). Aber auch große Unternehmen, die keine elektrotechnischen Produkte fertigen, brauchen Elektroingenieure, denn ihre Produktion läuft nicht ohne elektrische Energie. Daher sind insbesondere Experten gesucht, die sich mit nachhaltigen Energiesystemen auskennen. Nach dem Studium stehen dir viele Wege offen, zum Beispiel:

- > bei Herstellern nachhaltiger Energiesysteme
- > in der Elektroindustrie
- > in der Energieversorgung
- > in Energieberatung und -dienstleistung
- > im Maschinen- und Anlagenbau
- > in der chemischen Industrie
- > in der Automobilindustrie
- > in der Medizintechnik
- > Forschungseinrichtungen
- > überall dort, wo technische Prozesse der Energieversorgung automatisiert und optimiert werden sollen. Also quasi in jedem Unternehmen.....

Deine Berufsaussichten sind sehr gut!

Was sind typische Tätigkeiten?

Der Name „Ingenieur“ steht mittlerweile fast wie ein Markenname für besondere Leistung und Einfallsreichtum. Nicht umsonst spricht man von „Ingenieurskunst“, wenn man besondere technische Errungenschaften meint. Arbeitsfelder von Elektroingenieurinnen und Elektroingenieuren betreffen hierbei nicht nur die Infrastruktur – die Kraftwerke, die Schaltanlagen, die Hochspannungsleitungen. Dazu gehören auch die Home-Automation-App und Energieeinsparung sowie intelligenter Umgang mit wertvollen Ressourcen. Der Elektroingenieur hat sehr viele Entfaltungsmöglichkeiten in Kommunikation, Nachrichtentechnik, Automation. Hohe Spannungen und dicke Kabel sind ebenso Thema wie aufwendige Steuer-, Mess- und Kommunikationstechnik, um unser Netz „smart“ zu machen.



Welche Aufgaben habe ich?

Das kommt ganz darauf an, für welches Tätigkeitsfeld du dich entscheidest. Es gibt sehr viele Möglichkeiten. Wir stellen dir hier nur einige exemplarisch vor:

Forschung und Entwicklung

Du hast Forschergeist und bist bereit dich tief in ein Thema einzuarbeiten, dann ist der Bereich der Forschung und Entwicklung das Richtige für dich. Als Bachelorabsolventin oder -absolvent wirst du je nach Ausrichtung der Forschungsabteilung an der Optimierung von elektrotechnischen Verfahren und Methoden oder der Etablierung und Optimierung von Analysemethoden mitarbeiten. Du findest heraus, welche Elektrogeräte man in der Zukunft braucht, und baust sie. Du entwickelst und konstruierst aus existierenden Technologien neue erfolgreiche praktische Anwendungen. Als Ingenieur darf man sich selbständig machen und kann seinen eigenen Betrieb gründen.

Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement

Die Überprüfung und Dokumentation der Qualität und Quantität der elektrotechnischen Produkte ist von zentraler Bedeutung für ein Unternehmen. Neben der praktischen Tätigkeit zur Erstellung von Analysen an hochmodernen Geräten gehört die Überwachung der Einhaltung wichtiger Vorschriften zu deinen Aufgaben.

(Netz) Betrieb

Du übernimmst Verantwortung für den Betrieb und Unterhalt aller elektrischer Betriebsmittel in einem Unternehmen oder Stadtnetz.

Produktion

Liegt es dir, mehr im technischen Bereich zu arbeiten, dann ist vielleicht die Produktion ein geeignetes Arbeitsfeld. Hier arbeitest du an großen Anlagen. Im Technikumsmaßstab kannst du an der Weiterentwicklung und Optimierung solcher Verfahren in Pilotanlagen beteiligt sein.

Marketing und Vertrieb

Liegt dir weder die Tätigkeit in der Entwicklung noch die Arbeit in der Qualitätssicherung, kannst du auch einen ganz anderen Weg einschlagen und in den Vertrieb oder Außendienst für elektrotechnologische Firmen gehen. deine Aufgaben sind dann das Gespräch mit Kunden, die Vorstellung neuer Produkte aber auch die Klärung von technischen Fragen und die Unterstützung bei der Lösung von Problemen. Dies geht weit über die Tätigkeit eines Verkäufers hinaus, da hierzu technische Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit komplexen Geräten und Methoden notwendig sind. Und schließlich müssen ja auch kompetente Ingenieurinnen und Ingenieure im Marketing herausfinden, welche Produkte man heute schon entwickeln muss, damit man morgen erfolgreiche Technologie zur Verfügung hat.

Was muss ich mitbringen?

Wer Elektrotechnik-Energietechnik studieren will, sollte grundsätzlich ein naturwissenschaftlich-technisches Interesse mitbringen. Außerdem von Vorteil sind:

Interesse auch an den verwandten Wissenschaften, wie Physik, Mathematik, Technik

Spaß an selbständigem Arbeiten

Technisches Verständnis

gute Englischkenntnisse

Forschergeist

Verantwortungsbewusstsein

Teamfähigkeit

Um ein Studium an der FH Aachen zu beginnen, brauchst du eine Hochschulzugangsberechtigung (Abitur oder Fachhochschulreife). Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch ein Berufsabschluss ausreichend. Was du dabei im Einzelfall beachten musst findest du auf unserer Internetseite unter fhac.de/elektrotechnik-juelich

Wenn du dann noch Fragen hast, ist die Fachstudienberatung für dich da. Die Adresse findest du auf Seite 35.





Zhengqing W., Student

Der Studiengang „Elektrotechnik in Jülich“ bot mir die lückenfreie Verknüpfung aus Theorie und Praxis. Wichtige Fragen und die damit verbundene abstrakte Vorstellung, wo beispielsweise der Strom herkommt, der unsere Haushaltsgeräte versorgt, konnten hier sehr anschaulich geklärt werden. Während des Studiums hatte ich das theoretisch Gelernte sofort im Team einiger Mitstudenten in Laborpraktika umsetzen und verifizieren können. Besonders hilfreich war mir persönlich auch die familiäre Umgebung in vergleichsweise kleinen Lerngruppen, bei welcher der direkte Kontakt zum Professor durchaus üblich war. Dies förderte entscheidend meinen sozialen und fachlichen Entwicklungsprozess. Im Praxisprojekt hatte ich dann die Chance, den Ingenieursalltag kennenzulernen. Das war für mich eine besonders wertvolle Erfahrung, da ich vor dem Studium keinerlei Berufserfahrung z.B. im Sinne einer betrieblichen Ausbildung gesammelt hatte. Nachdem mein Abschluss nun unmittelbar bevorsteht, kann ich schlussendlich sagen, dass mir im Laufe des Studiums die Fähigkeit gegeben wurde, komplexe technische und theoretische Problemstellungen effizient lösen zu können.



Wie läuft das Studium ab?

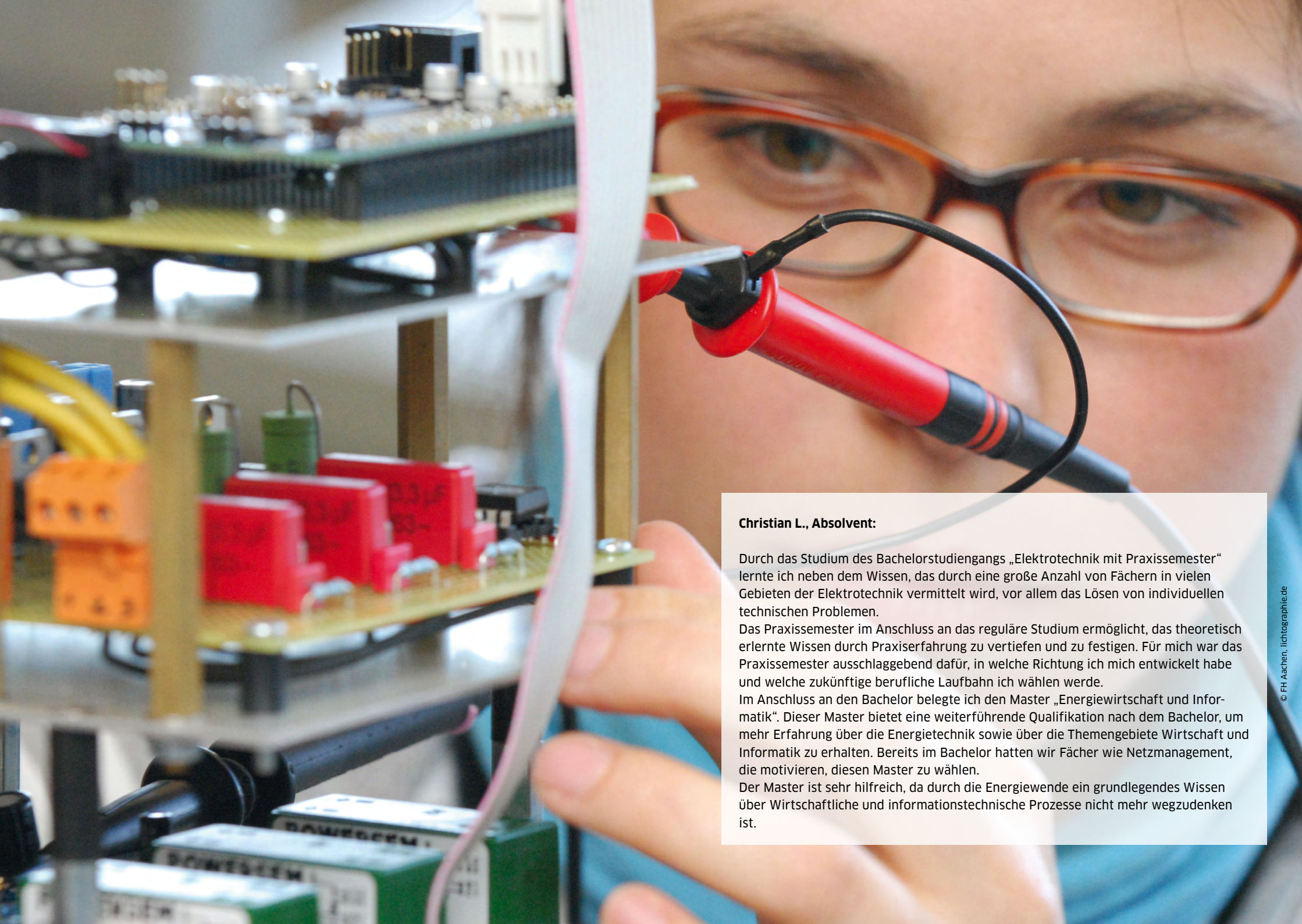
Einer der größten Unterschiede zwischen einem Studium und dem Lernen in der Schule ist das **selbstständige Arbeiten** an einer Hochschule. Dazu gehört, dass du selber entscheidest, wie umfangreich dein Lernpensum ist und wann du deine Prüfungen schreibst.

Im Studium gibt es zudem ein paar Begriffe, die dir in der Schule noch nicht begegnet sind: In jedem Studiengang gibt es zum Beispiel **Prüfungsordnungen**, in denen Regeln und Vorgaben verbindlich festgelegt sind. Du solltest die Prüfungsordnung Deines Studiengangs kennen.

Ein Semester besteht aus mehreren Modulen. Jedes **Modul** beschäftigt sich meist ein Semester lang mit einem Thema und setzt sich aus wöchentlichen Vorlesungen, Übungen und Praktika zusammen. Im modernen Studium werden viele Module durch die Online-Lerneinheiten wie etwa Videos ergänzt.

Ein **Praktikum** ist eine Lehrveranstaltung, in der man eigenständig nach ingenieurwissenschaftlichen Methoden Experimente durchführt, deren Theorie man in der Vorlesung kennen gelernt hat. Ein Modul schließt mit einer Prüfung ab, die am Ende des Semesters oder zu Beginn des neuen Semesters abgelegt werden sollte. Wer ein Modul erfolgreich abschließt, erhält eine bestimmte Anzahl an Credits (auch ECTS oder Leistungspunkte genannt) und eine Note, die dem eigenen „Studienkonto“ gutgeschrieben werden. Jedes Semester sind etwa 30 Credits vorgesehen, so dass ein 7-semesteriger Studiengang insgesamt 210 Credits umfasst. Nur wer alle Credits erworben hat, erhält seinen Abschluss.

Tutorinnen und Tutoren helfen dir in den ersten Tagen Deines Studiums deine Fragen zu klären und weisen dich auf wichtige Termine und Abläufe hin.



Christian L., Absolvent:

Durch das Studium des Bachelorstudiengangs „Elektrotechnik mit Praxissemester“ lernte ich neben dem Wissen, das durch eine große Anzahl von Fächern in vielen Gebieten der Elektrotechnik vermittelt wird, vor allem das Lösen von individuellen technischen Problemen.

Das Praxissemester im Anschluss an das reguläre Studium ermöglicht, das theoretisch erlernte Wissen durch Praxiserfahrung zu vertiefen und zu festigen. Für mich war das Praxissemester ausschlaggebend dafür, in welche Richtung ich mich entwickelt habe und welche zukünftige berufliche Laufbahn ich wählen werde.

Im Anschluss an den Bachelor belegte ich den Master „Energiewirtschaft und Informatik“. Dieser Master bietet eine weiterführende Qualifikation nach dem Bachelor, um mehr Erfahrung über die Energietechnik sowie über die Themengebiete Wirtschaft und Informatik zu erhalten. Bereits im Bachelor hatten wir Fächer wie Netzmanagement, die motivieren, diesen Master zu wählen.

Der Master ist sehr hilfreich, da durch die Energiewende ein grundlegendes Wissen über Wirtschaftliche und informationstechnische Prozesse nicht mehr wegzudenken ist.



Was mache ich im Studium?

In den ersten drei Semestern werden grundlegende mathematische, physikalische und elektrotechnische Theorien und methodische Verfahren vermittelt. Im weiteren Verlauf des Studiums lernen die Studierenden klassische elektrotechnische Systeme kennen und technische Verfahren ingenieurgemäß anzuwenden. Das Wissen und Verständnis der wissenschaftlichen Zusammenhänge der jeweiligen Lehrgebiete wird dabei in den Vordergrund gestellt. Im fünften Semester wird eine Projektwoche durchgeführt. Mit Unterstützung der Dozentinnen und Dozenten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden dann in Gruppen Projektaufgaben aus der Praxis, etwa von kooperierenden Firmen und Betrieben, bearbeitet und die Ergebnisse zum Abschluss präsentiert. An dieser Projektwoche nimmt der gesamte Fachbereich teil, auch die Studierenden der anderen Bachelorstudiengänge Maschinenbau und Physikingenieurwesen.

In den Studienverlauf kann auch ein komplettes **Auslandssemester** integriert werden. Dazu geht der Studierende im sechsten Semester an eine ausländische Partnerhochschule und absolviert dort Module, die vorab im Rahmen eines Learning Agreements festgelegt wurden. In den Studienverlauf kann noch ein eigenständiges **Praxissemester** integriert werden. Daran sind sowohl häufig die Studierenden als auch die anbietenden Industriebetriebe interessiert. Das Praxissemester wird an das sechste Studiensemester gehängt, womit sich das Praxisprojekt mit Bachelorarbeit in das achte Semester verschiebt. Der Abschluss als „Bachelor of Engineering“ erlaubt eine Weiterführung des Studiums in Form eines Masterstudiums. Damit kann eine Vertiefung der fachlichen Kompetenz in Spezialgebieten der Energietechnik erzielt werden.

Der Studiengang im Überblick

	Elektrotechnik ohne Auslands- semester	optionales Auslands- semester	Elektrotechnik mit Praxissemester
1. bis 3. Semester	Kernstudium		Kernstudium
4. bis 6. Semester	Vertiefungs- studium		Vertiefungs- studium
		Aus- landsse- mester	
7. Semester	Praxisprojekt und Bachelorarbeit		Praxissemester
8. Semester			Praxisprojekt und Bachelorarbeit

7 Semester = 210 LP

8 Semester = 240 LP

Studienplan Basis

Bezeichnung	W/P	LP	Semesterwochenstunden					Σ
			V	Ü	Pr	SU		
1. Semester								
Mathematik 1	P	8	4	4	0	0	8	
Informationstechnik 1	P	5	2	1	2	0	5	
Physik 1	P	6	4	2	0	0	6	
Grundlagen der Chemie	P	3	3	0	0	0	3	
Technische Dokumentation 1	P	2	1	1	0	0	2	
Grundgebiete der Elektrotechnik 1	P	5	2	2	0	0	4	
Summe		29	16	10	2	0	28	

2. Semester								
Mathematik 2	P	8	4	4	0	0		8
Informationstechnik 2	P	4	2	0	2	0		4
Physik 2	P	6	2	2	2	0		6
Grundgebiete der Elektrotechnik 2	P	11	4	4	2	0		10
Wahlmodul „Allgemeine Kompetenzen“	P	2	2	0	0	0		2
Summe		31	14	10	6	0		30

Die Inhaltsbeschreibungen der Studienmodule findest du auch online.

LP: Leistungspunkte P: Pflicht
V: Vorlesung Ü: Übung

W: Wahl
Pr: Praktikum

SU: Seminar, seminaristischer Unterricht

Studienplan Basis

Bezeichnung	W/P	LP	Semesterwochenstunden					Σ
			V	Ü	Pr	SU		
3. Semester								
Mathematik 3	P	8	4	4	0	0	8	
Grundgebiete der Elektrotechnik 3	P	4	2	2	0	0	4	
Bauelemente und Grundschaltungen	P	9	5	4	0	0	9	
Messtechnik 1	P	5	2	1	2	0	5	
Technische Dokumentation 2	P	2	1	1	0	0	2	
Wahlmodul „Allgemeine Kompetenzen“	P	2	0	2	0	0	2	
	Summe	30	14	14	2	0	30	

4. Semester								
Messtechnik 2	P	5	2	1	2	0		5
Angewandte Leitungstheorie	P	5	2	2	0	0		4
Steuerungs- und Regelungstechnik 1	P	5	2	2	1	0		5
Digitaltechnik	P	5	2	2	1	0		5
Elektrische Maschinen	P	6	2	2	1	0		5
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	P	4	3	1	0	0		4
Summe		30	13	10	5	0		28

Die Inhaltsbeschreibungen der Studienmodule findest du auch online.

LP: Leistungspunkte P: Pflicht W: Wahl SU: Seminar, seminaristischer Unterricht
V: Vorlesung Ü: Übung Pr: Praktikum

Bezeichnung	W/P	LP	Semesterwochenstunden				
			V	Ü	Pr	SU	Σ
5. Semester							
Steuerungs- und Regelungstechnik 2	P	5	2	1	2	0	5
Automatisierungs- und Leittechnik	P	6	2	1	2	0	5
Elektrische Antriebe	P	7	3	2	1	0	6
Energieverteilung	P	6	2	2	1	0	5
Hochspannungstechnik	P	6	2	2	1	0	5
Projektwoche	P	2	0	0	2	0	2
	Summe	32	11	8	9	0	28

6. Semester (Optional)								
Management von Energiesystemen	P	7	2	2	1	0		5
Regenerative Energiesysteme	P	6	2	2	1	0		5
Wahlmodul 1	W	5						5
Wahlmodul 2	W	5						5
Wahlmodul 3	W	5						5
Summe		28	4	4	2	0		25

7. Semester								
Bachelorprojekt	W	15	-	-	-	-	-	-
Bachelor Thesis	W	12	-	-	-	-	-	-
Kolloquium	W	3	-	-	-	-	-	-
Summe		30	-	-	-	-	-	-

Die Inhaltsbeschreibungen der Studienmodule findest du auch online.

LP: Leistungspunkte P: Pflicht W: Wahl SU: Seminar, seminaristischer Unterricht
V: Vorlesung Ü: Übung Pr: Praktikum

Wie läuft die Bewerbung ab?

Voraussetzungen Wenn du dich für diesen Studiengang bewerben möchtest, brauchst du entweder ein Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder der Fachhochschulreife. Auch eine Bewerbung von beruflich Qualifizierten ist unter Umständen möglich. Informiere dich darüber beim Student Service Center.

Die Bewerbung Die Bewerbung erfolgt online. Das Bewerbungsportal erreichst du unter fhac.de/Bewerbung. Das Studium kann nur im Wintersemester aufgenommen werden. Geöffnet ist das Bewerbungsportal von Mitte Mai bis zum 15. Juli.

Die Zulassung Es gibt zulassungsfreie und zulassungsbeschränkte Studiengänge. Für zulassungsfreie Studiengänge werden alle Bewerberinnen und Bewerber zugelassen, die die Voraussetzungen erfüllen. Du bewirbst dich online über das Bewerberportal. Wenn du alle Fragen beantwortet hast, wird dir dein Zulassungsbescheid zur Verfügung gestellt. Diesen lädst du herunter. Bei zulassungsbeschränkten Studiengängen ist die Anzahl der Studienplätze begrenzt, es werden also unter Umständen nicht alle Bewerberinnen und Bewerber zugelassen, weil es mehr Interessierte als Studienplätze gibt. Die Auswahl der Studierenden erfolgt anhand verschiedener Kriterien. Hast du im Rahmen des Vergabeverfahrens einen Studienplatz erhalten, erhältst du deinen Zulassungsbescheid per E-Mail.

Welches Verfahren gilt für mich? Letztes Jahr war der Studiengang Elektrotechnik zulassungsfrei. Ob das auch dieses Jahr wieder so ist, kannst du spätestens ab Mitte Februar auf der Seite fhac.de/elektrotechnik-julich nachsehen.

Die Einschreibung Dein Zulassungsbescheid ist sehr wichtig. Diesem kannst du genau entnehmen, welche Unterlagen du im Studierendensekretariat einreichen musst. Im Zulassungsbescheid ist auch die Frist genannt, bis wann du dies tun musst.

Die Einschreibung kann sowohl postalisch als auch persönlich vorgenommen werden. Wenn du die Einschreibeunterlagen per Post einsendest, können wir dir leider keinen Bearbeitungsstatus mitteilen. Das Studierendensekretariat meldet sich bei dir, sobald deine Unterlagen geprüft wurden.

Studienbescheinigung und Semesterticket Nach erfolgreicher Einschreibung erhältst du eine Studienbescheinigung und die Zugangsdaten für die IT-Services der FH Aachen. Sendest du deine Unterlagen postalisch ein, gehen dir diese Unterlagen ebenfalls postalisch zu. Wenn du zu den Öffnungszeiten des Studierendensekretariats persönlich erscheinst, werden deine Unterlagen vor Ort geprüft. Wenn alles in Ordnung ist, erhältst du die o.g. Dokumente sofort. In beiden Fällen wird die ASEAG über deine erfolgreiche Einschreibung informiert. Sie sendet dir das elektronische Semesterticket postalisch zu. Das Ticket erhältst du nicht im Studierendensekretariat.

Die Kosten Studierende müssen jedes Semester einen Sozialbeitrag für die Leistungen des Studierendenwerks und einen Studierendenschaftsbeitrag für die Arbeit des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA) bezahlen. In diesem Betrag sind die Kosten für das Semesterticket (NRW-Ticket) enthalten. Wie hoch diese Beiträge sind, kannst du unter fhac.de/beitrag nachsehen.

Dein Weg zu uns in 9 einfachen Schritten

- 1 Orientieren** Finde heraus, welcher Studiengang zu dir passt.
- 2 Zugangsvoraussetzungen ansehen** Kläre, welche Voraussetzungen du erfüllen musst, damit du einen Studienplatz erhalten kannst.
- 3 Fristen beachten** Informiere dich auf der Website des Studierendensekretariats oder im SSC über die aktuellen Fristen.
- 4 Bewerben** Bewirb dich für deinen Studiengang. In der Regel geschieht das online.
- 5 Zulassung** Lade deine Zulassung herunter (zulassungsfreie Studiengänge) oder warte, bis dir deine Zulassung per E-Mail zugesendet wird (zulassungsbeschränkte Studiengänge).
- 6 Semesterbeitrag** Überweise den Semesterbeitrag.
- 7 Einschreiben** Reiche die geforderten Unterlagen ein.
- 8 Studienbescheinigung und NRW-Ticket** Erhalte deine Studienbescheinigung und das Semesterticket.
- 9 Studienbeginn** Informiere dich auf der Website deines Fachbereichs. Dort findest du Informationen, wann es mit dem Studium losgeht und wie deine ersten Tage ablaufen werden.

Checkliste Einschreibung

Zur Einschreibung unbedingt mitbringen:

- ☐ Zulassungsbescheid (als Kopie)
- ☐ Zeugnis (Hochschulzugangsberechtigung, beglaubigte Kopie oder Original)
- ☐ Krankenversicherungsbescheinigung im Original
- ☐ Überweisungs-/Einzahlungsnachweis bzw. Kontoauszug Sozial- und Studierendenschaftsbeitrag
- ☐ Tabellarischer Lebenslauf (mit Datum, Unterschrift)
- ☐ Gültiger Personalausweis oder Pass
- ☐ Datenschutzerklärung (mit Datum und Unterschrift)

Auch dran denken:

- ☐ Dienstbescheinigung (Bundeswehr usw.)
- ☐ Exmatrikulations- und Unbedenklichkeitsbescheinigung (nach vorherigem Studium)



Student Service Center (SSC)

Du möchtest an der FH Aachen studieren, bist schon eingeschrieben oder hast dein Studium bereits abgeschlossen? Dann ist das Student Service Center (SSC) die erste zentrale Anlaufstelle für dich. Wir bieten Informationen und Beratung bei Fragen rund um das Studium. Bei weiterführenden Anliegen, die im Student Service Center nicht abschließend geklärt werden können, leiten wir dich an die zuständigen Kolleginnen und Kollegen aus den Fachabteilungen weiter.

Du findest uns im Hauptgebäude der FH Aachen, Bayernallee 11 in Aachen, im ersten Obergeschoss. Gerne beantworten wir deine Fragen auch am Telefon unter 0241. 6009 51616 oder per E-Mail an ssc@fh-aachen.de.

Auf unserer Internetseite [fh-aachen.de/hochschule/ssc](https://www.fh-aachen.de/hochschule/ssc) findest du viele nützliche Informationen und unsere aktuellen Öffnungszeiten. Wir freuen uns auf dich!



Steckbrief Fachbereich

Die FH Aachen gehört zu den großen Fachhochschulen in NRW. Hier erhalten Studierende eine erstklassige Ausbildung in modernen und zukunftsweisenden Berufen. Enge Kooperationen mit regionalen und internationalen Unternehmen, renommierten Forschungseinrichtungen, wie dem Forschungszentrum Jülich (FZJ) und internationale Hochschulkooperationen, wie beispielsweise mit der Universität Meknes in Marokko spiegeln sich in der Qualität des Lehrangebotes wider.

Der Fachbereich 10, Energietechnik, der FH Aachen bietet neben dem Bachelorstudiengang Elektrotechnik auch **Masterstudiengänge** an: Energiewirtschaft&Informatik und Energy Systems

sowie Bachelorstudiengänge in Maschinenbau und Physikingenieurwesen und weitere duale Bachelorstudiengänge Elektrotechnik PLuS und Maschinenbau PLuS.

Wir sind am Campus Jülich der FH Aachen angesiedelt. Der Campus bietet moderne Laboratorien und Vorlesungssäle, die im Jahr 2010 fertiggestellt und bezogen wurden. Mehrere Institute, die sich mit aktuellen Forschungsthemen beschäftigen, sind am Campus Jülich zu finden. Im Bereich Energietechnik ist hier vor allem das Solarinstitut am Campus Jülich zu nennen, eine weithin bekannte Institution auf dem Gebiet der regenerativen Energienutzung. In der unmittelbaren Nähe befindet sich die neue kostengünstige Wohnanlage für die Studierenden.



Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Wenn du Fragen zum Studiengang hast, dann ist der Fachstudienberater der richtige Ansprechpartner.

Fachstudienberater
Prof. Dr.-Ing. Josef Hodapp
T +49.241.6009 53045
hodapp@fh-aachen.de

Marlene Krüger und Kiraz Schum helfen dir bei Fragen zur Bewerbung, Einschreibung, Hochschulwechsel uvm.

Studierendensekretariat Campus Jülich
Marlene Krüger
Andrea Eßer
Kiraz Schum
Heinrich-Mußmann-Straße 1, 52428 Jülich
erreichbar über das SSC:
T +49.241.6009 51616
ss@fh-aachen.de

Du hast Probleme im Studium, mit Dozenten oder privater Natur? Dein Vertrauensdozent wird versuchen dir zu helfen.

Vertrauensdozent
Fachl. Georg Wählich
T +49.241.6009 53941
waehlich@fh-aachen.de

Benötigst du eine Bescheinigungen, Zeugnisse oder hast du eine Frage zur Prüfungsordnung und brauchst dazu eine Beratung? Dann ist das Prüfungsamt die richtige Anlaufstelle.

Prüfungssekretariat
Marion Caspers
Sandra Surma
Heinrich-Mußmann-Str. aße 1, 52428 Jülich
Raum 00A11
T +49.241.6009 53115
pruefungsamt.juelich(at)fh-aachen.de

Adressen

Fachbereich Energietechnik
Heinrich-Mußmann-Straße 1, 52428 Jülich
T +49.241.6009 50
F +49.241.6009 53199
www.energietechnik.fh-aachen.de

Dekan
Prof. Dr.-Ing. Michael Stellberg
T +49.241.6009 53214
stellberg@fh-aachen.de

Fachschaft Energie
Heinrich-Mußmann-Straße 1, 52428 Jülich
fsr-energie@fh-aachen.de
juelich.fh-aachen.org

Student Service Center (SSC)
Das Student Service Center ist die erste Kontaktstelle für Studierende und Studieninteressierte zu allen Fragen rund um das Studium.
Bayernallee 11, 52066 Aachen
T +49.241.6009 51616
ssc@fh-aachen.de

Allgemeine Studienberatung
Heinrich-Mußmann-Straße 1, 52428 Jülich
Bayernallee 9a, 52066 Aachen
T +49.241.6009 53109/51800
www.studienberatung.fh-aachen.de

Studierendensekretariat
Heinrich-Mußmann-Straße 1, 52428 Jülich
erreichbar über das SSC:
T +49.241.6009 51616
www.studierendensekretariat.fh-aachen.de

Akademisches Auslandsamt
Heinrich-Mußmann-Straße 1, 52428 Jülich
T +49.241.6009 53270/53290
www.aaa.fh-aachen.de

Impressum

Herausgeber | Der Rektor der FH Aachen
Bayernallee 11, 52066 Aachen
www.fh-aachen.de
Auskunft | studienberatung@fh-aachen.de

Stand: Dezember 2018

Redaktion | Der Fachbereich Energietechnik
Gestaltungskonzeption | Birgit Greeb, Karina Kirch, Markus Nailis
Satz | Dipl.-Ing. Philipp Hackl, M.A., Susanne Hellebrand, Stabsstelle Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Bildredaktion | Der Fachbereich, Dipl.-Ing. Philipp Hackl, M.A.,
Bildnachweis Titelbild | FH Aachen, Stefan Bauschke

Die Informationen in der Broschüre beschreiben den Studiengang zum Stand der Drucklegung. Daraus kann kein Rechtsanspruch abgeleitet werden, da sich bis zur nächsten Einschreibeperiode Studienverlauf, Studienpläne oder Fristen ändern können. Die aktuell gültigen Prüfungsordnungen einschließlich der geltenden Studienpläne sind im Downloadcenter unter www.fh-aachen.de abrufbar.
Wir bemühen uns, in unseren Broschüren geschlechtsneutrale Formulierungen zu nutzen. Sollte dies nicht möglich sein, sind an den entsprechenden Stellen immer sowohl männliche als auch weibliche Personen gemeint.

